

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.331.218

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1450/J-NR/2025

Wien, am 25. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA und weitere haben am 25.04.2025 unter der **Nr. 1450/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Strafanzeige gegen das Mitglied der Wettbewerbskommission im Wirtschaftsministerium BVwG-Vizepräsident Sachs** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Zu welchem Zeitpunkt und auf welche Weise haben Sie oder Ihr Amtsvorgänger bzw. das Wirtschaftsministerium von dieser Strafanzeige gegen Vizepräsident Sachs bzw. von deren Inhalt Kenntnis erlangt?*
- *Zu welchem Zeitpunkt und auf welche Weise haben Sie oder Ihr Amtsvorgänger bzw. das Wirtschaftsministerium vom Ermittlungsverfahren gegen Vizepräsident Sachs Kenntnis erlangt?*

Die in der Anfrage geschilderten Vorgänge sind aus Medienberichten bekannt.

Zu den Fragen 3 und 4

- *Wie rechtfertigen Sie die Mitgliedschaft von Vizepräsident Sachs in der Wettbewerbskommission, nachdem gegen ihn wegen des Verdachts des Amtsmissbrauchs eine Strafanzeige erstattet wurde und die Staatsanwaltschaft gegen ihn ermittelt?*
- *Haben Sie bereits Schritte gesetzt, um die Mitgliedschaft von Vizepräsident Sachs in der Wettbewerbskommission wieder zu beenden?*

Die Mitglieder der Wettbewerbskommission werden jeweils auf die Dauer von vier Jahren aufgrund ihrer fachlichen Qualifikationen berufen. Gemäß § 16 Abs. 4 Wettbewerbsgesetz gelten hinsichtlich deren Enthebung die Bestimmungen betreffend den Generaldirektor für Wettbewerb in § 7 Abs. 5 Wettbewerbsgesetz sinngemäß. Einer der darin taxativ aufgezählten Enthebungsgründe liegt nicht vor.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

